

## **Ausstellungstrilogie Brixen**

### **1. Turista per sempre**

Die Projektkuratorinnen Eva von Ingram Harpf und Lisa Trockner entwickeln für den Südtiroler Künstlerbund in der Stadtgalerie Brixen Galleria Civica di Bressanone 2018 eine Ausstellungstrilogie an den Schnittstellen, die Brixen charakterisieren und für die Stadtentwicklung bezeichnend sind: TOURISMUS, WIRTSCHAFT und KULTUR. Ziel der Ausstellung ist die spezifische Auseinandersetzung mit Künstlerpositionen zu relevanten ortsbezogenen Schwerpunktthemen.

Die erste Ausstellung der insgesamt 3 Ausstellungen beschäftigt sich mit dem Tourismus.

**Die Gruppenschau mit dem Titel Turista per sempre ist eine Zusammenarbeit mit Paolo Severi für die Gemeinde Rimini und der Region Emilia Romagna.**

Die Ausstellung setzt sich mit dem Tourismus heute auseinander und zeigt verschiedene Aspekte dieses tragenden Wirtschaftssektors. Dabei nimmt die Ausstellung bewusst Bezug auf Brixen und in erweiterter Form auf Südtirol, um die lokale Realität des Tourismus aufzuzeigen, zu reflektieren und weiterzudenken. Jede Region hat seine Eigenheiten in Bezug auf dem Umgang mit der Entwicklung und mit der Vermarktung des Territoriums. Die Ausstellung wird neben lokalen Werkpositionen wie einem typischen Holzbalkon, der mit roten Geranien verschönert ist, Skistöcke, welche in Wurzelwerke übergehen, einem überdimensionalen roten Knäuel aus benutzten Kletterseilen, Aufnahmen von künstlicher Schneeproduktion in der Vorsaison, der überzeichneten Romantisierung der Landschaft und Fotoaufnahmen von Tourismusarchitektur im urbanen Gebiet und Bergen aus Eisstanitzeln durch einen starken Kontrapunkt erweitert. Dem alpinen vor allem dem Wintertourismus unserer Region wird der Sommertourismus der Stadt Rimini gegenübergestellt. Während in Südtirol die Berge als Lockmittel fungieren, sind in Rimini der Strand und das Meer Magnet für Gästeströme. Dargestellt durch Werke von Künstlern aus der Region Emilia Romagna, wie ein typischer bunter Liegestuhl der anstelle von Textil aus leuchtenden Neonröhren gebaut wird, ein vom Künstler gestaltetes Fischernetz, historische Lokalansichten und verkitschte Aufnahmen von Hotelburgen. Die Ausstellung will den Gedanken des Tourismus entsprechend nicht nur an einem Ort, nämlich in der Galerie verhaftet sein, sondern die gesamte Stadt einbeziehen. So werden einige Werke in Hotels hängen und als Irritation und Anregung großformatige Plakate von der Stadt Rimini, zur Verfügung gestellt vom Tourismusbüro der Gemeinde Rimini, an Litfaßsäulen, welche von bekannten Künstlern wie Maurizio Cattelan, eron, Jovanotti gestaltet wurden, passend zum Auftakt der Sommerreisezeit Meerfeeling in den alpinen Raum überschwappen lassen. Neben humorvollen Beiträgen wird auch ein kritischer Blick zur Hinterfragung, Ausrichtung und der kulturellen Interaktion von Einheimischen und Touristen geboten.

Mit Werken von:

Gino Alberti, Leonhard Angerer, D'Avalon, Hubert Kostner, Sissa Micheli, Marco Morosini, Gabriela Oberkofler, Marco Pesaresi, Carmine Stellaccio, Lois Steger, Felix Tschurtschenthaler und Plakaten aus der Stadt Rimini

7.6.–30.6.2018

Eröffnung Donnerstag 7. Juni 19.00 Uhr

Stadtgalerie Brixen

Öffnungszeiten: Di-Sa, 10 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr